

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

24. Sept. In **Seeberg** wird unter reger Anteilnahme der Bevölkerung eine neue Orgel in der Kirche eingeweiht.
- Auf der **Hohfluh (Hasliberg)** geht die **Singwoche der Bernischen Trachtenvereinigung**, die Volkslied, Volkstanz und Volkskunst behandelte, zu Ende.
25. Sept. In der «Krone» in **Aarberg** wird der interkantonale **Herbstsamenmarkt** durchgeführt.
- In **Diemtigen-Zwischenflüh** trifft ein ungefähr 200 Mann-zählendes Detachement **italienischer Internierter** ein, um mit dem Wegräumen von Schutt und Steinen zu helfen, nachdem das völlig aufgerissene Strässchen in den Mänigrund bereits von einer schweizerischen Sappeur-Kompagnie instand gestellt wurde.
- Zehn Jahre sind es her, dass im Längenschachen bei **Oberhofen** die seit 50 Jahren verlassenen **Rebberge** wieder angebaut wurden.
- Die Vertreter der Gemeinden von La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Les Brenets, La Sagne und Les Ponts-de-Martel treffen sich, um die **Fusion der jurassischen Eisenbahnen** und deren Elektrifizierung zu beschleunigen.
26. Sept. Im **Justistal** wird der traditionelle **Kästeilet** vorgenommen.
- Die Gemeindeabstimmung in **Biel** stimmt dem Vertrag mit der Eidgenossenschaft über die Errichtung einer **eidg. Turn- und Sportschule in Magglingen** mit 3376 Ja und 600 Nein zu. Die Erwerbung des **Grand Hotel Magglingen** wird mit 3327 Ja gegen 728 Nein gutgeheissen.
27. Sept. Eine Versammlung der Aktionäre stimmt einem Antrag auf **Sanierung der Berner-Oberland-Bahnen** zu. Damit wird eine Einführung einer **Betriebsgemeinschaft** aller Bahnen des Interlakner Gebietes, BOB, Wengernalpbahn, Jungfrau-bahn, Lauterbrunnen-Mürrenbahn, möglich sein.
- † Frau Witwe **A.-E. Balsiger**, Wirtin zum Spiegel am **Gurten**, Gemeinde Künz.
- Die Gemeindebehörden von **Pruntrut** intervenieren beim Eidg. Militärdepartement, um **Empfangsstellen für Flüchtlinge** bereit zu stellen.

27. Sept. Zwei zehnjährige Buben haben die Reise **Tramelan-Biel** auf **Trottinettes** unternommen.
- In **Inkwil** geht ein **unbemannter Ballon**, unbekannter Nationalität, nieder.
28. Sept. Das Hotel Bären in **Aeschi** samt Depedenzgebäude wird **abgebrochen**.
- Auf der Transportseilbahn des Torfwerkes Holzach bei **Adelboden** verunglückt der 26jährige **Hans Trachsel tödlich**.
- Die **Stadt Thun** sowie die Vereine, die unter seiner Leitung stehen, bereiten **Musikdirektor Oetiker** eine grossangelegte Feier zu seinem 70. Geburtstag.
29. Sept. Der **Nutztierstand im Kanton Bern** verzeichnet eine kleine Vermehrung. Einzig die Schweinehaltung hat einen merklichen Rückgang von 133 225 auf 120 729 Stück erlitten. Auch die Zahl der Hühner ist von 826 093 auf 823 967 zurückgegangen.
30. Sept. Der **Grosse Rat** behandelt die Angriffe gegenüber den **Anstalts- und Verwaltungsbehörden** und genehmigt einen Bericht der Staatswirtschaftskommission und der Armendirektion über das Anstaltswesen, womit diese Angelegenheit erledigt ist.
- Bei einem **Fliegerangriff von Delle** kommen die aus **Pruntrut** stammende Frau Miserez, ihre Tochter und ihre Enkelin unter furchtbaren Umständen ums Leben.

STADT BERN

24. Sept. Der «Bernischer Heimatschutz» und die «Bernische Trachtenvereinigung» beschliessen die Durchführung einer zweiten **bernischen Arbeitswoche für das Volkstheater**.
25. Sept. Das **Berner Theater-Ensemble** begibt sich auf Reisen zu Vorstellungen im Luzerner Kursaal.
26. Sept. † in Hilterfingen **Friedrich Hossmann**, pensionierter Lehrer und Verfasser sehr guter Dichtungen.
- Die **Schweiz. Depeschagentur** begeht ihr **50. Jubiläum**.
27. Sept. In Bern besammeln sich **128 Veteranen** der Bataillon 28, 29 und 30 des **alten Berner Regiments 10**.
29. Sept. **Tram, Trolleybuss und Omnibus** vollziehen verschiedene Anpassungen an den Winter sowie Einschränkungen.

Aus dem Berner Kunstmuseum

In der vergangenen Woche fanden sich die Freunde des Kunstmuseums unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Herr Ad. Tüche, zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen, zu der sich erstmals auch die Vertreter der Zünfte eingefunden hatten. Nachdem der Rechnungsführer über die Vereinsrechnung Auskunft gegeben hatte, orientierte Herr Tüche über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre. Das wichtigste Ereignis war wohl der Direktionswechsel im Kunstmuseum. Nachdem sich Herr Prof. von Mandach von seinem Posten als Konservator des Museums zurückgezogen hatte, wurde Herr Dr. Huggler zu seinem Nachfolger gewählt. Ihm liegt nun die Aufgabe ob, einesteils trotz den kriegsbedingten Schwierigkeiten den Museumsbetrieb aufrechtzuerhalten und andernteils für die Sicherstellung des kostbaren Kunstgutes besorgt zu sein. Da momentan der wertvolle Besitz des Kunstmuseums in Sicherheit gebracht wurde, sucht man mit Hilfe von Spezialausstellungen sehenswertes Kunstgut zu zeigen.

Dem Kunstmuseum sind im vergangenen Jahre wertvolle Geschenke zugegangen, so unter anderem durch ein Legat von Herrn Hermann Bürki. Ein schönes Ankerbild «das Grossmütterchen» ist auf noble Art aus dem Museumsbesitz verschwunden. Es wurde nämlich durch die Stadt Bern der schwer heimgesuchten Stadt Schaffhausen geschenkt.

Herr Dr. Kehrli orientierte anschliessend über die Neuerwerbungen des Kunstmuseums, die dank der Mithilfe von Gemeinde und Gottfried-Kellerstiftung den Ankauf namhafter Werke betrafen. Darunter befinden sich das berühmte Gemälde von Anker: «Die Kinderschule auf der Kirchenfeldbrücke», ferner ein Werk von Felix Vallotton, eine lesende Jungfrau darstellend, und ein aus der ersten Zeit, um 1900 stammendes Bild «Schloss im Park» des Impressionisten Wilhelm Trübner. Einige weitere Erwerbungen wurden der Sammlung «Selbstbildnisse» eingereiht und auch für die Sammlung «Graphik und Zeichnungen» wurden einige interessante Ankäufe getätigt, so vor allem eine seltene Zeichnung von Albert Welti.

Herr Dr. Huggler gab hierauf in mancher Beziehung interessanten Aufschluss über die oben genannten Neuerwerbungen und erzählte viel Wissenswertes von den einzelnen Kunstwerken. Ein gemeinsamer Tee, vom Verein der Freunde des Kunstmuseums offeriert, vereinigte dann die zahlreichen Anwesenden zu einem gemütlichen Plauderstündchen, während welchem noch manche interessante Anregung zur Sprache kam. hkr.

Wenn Bern, dann Casino!

**Gedenkt der
Flüchtlingshilfe!**

Postcheck III 16741



SCHILD AG.

TUCH- UND DECKENFABRIK BERN

Wasserwerksgasse 17 (Matte) Telefon 2 26 12

Herren-Anzüge . Herren-Mäntel . Sport-Anzüge

Schweizerarbeit von der Rohwolle bis zum fertigen Kleid in moderner Ausführung

Gediegene
**DAMEN- UND
HERRENWASCHE**
nach Mass
WILLY MÜLLER
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellsperger